

Info für Azubi in Vorbereitung auf das erste Ausbildungsjahr

Mit Freude stellen wir fest, dass Sie einen Ausbildungsvertrag im Baugewerbe abgeschlossen haben. Damit haben Sie sich für einen interessanten und auch wirtschaftlich bedeutenden Beruf entschieden, der bei Leistungsbereitschaft und hohem fachlichen Können stabile Berufssicherheit erwarten lässt.

Wir als praktische Berufsausbildungsstätte werden Ihnen dabei helfen, sich umfangreiche Fertigkeiten und Kenntnisse anzueignen. Nachstehend erhalten Sie Informationen, um Sie auf den Ausbildungsbeginn einzustimmen.

Ihre Ausbildung vollzieht sich in einer zeitlichen Teilung zwischen praktischer Berufsausbildung in der überbetrieblichen Ausbildungsstätte, dem Ausbildungsbetrieb und der Berufsschule. Sie erhalten von den Ausbildungsbetrieben Turnuspläne, aus denen Sie entnehmen können, wann und wo sie ihre Ausbildung absolvieren.

Im 1. Ausbildungsjahr lernen Sie insgesamt bis zu 20 Wochen auf dem Lehrbauhof Oranienburg und im 2. Ausbildungsjahr nochmals bis zu 13 Wochen. Sollten Sie eine dreijährige Ausbildung absolvieren, kommen im 3. Ausbildungsjahr noch weitere 4 Wochen dazu.

Die wöchentliche Ausbildungszeit beträgt 40 Stunden. Die tägliche Ausbildungszeit auf dem Lehrbauhof beginnt um 7:00 Uhr. Von Montag bis Donnerstag endet sie um 16:00 Uhr und freitags um 13 Uhr. In der täglichen Ausbildungszeit sind Pausen enthalten.

Im ersten Ausbildungsjahr lernen Sie entsprechend des Rahmenausbildungsplanes des Baugewerbes verschiedene Berufsfelder kennen. Die dazu notwendigen Werkzeuge und Geräte für die Ausbildung sind im Wesentlichen in der überbetrieblichen Ausbildungseinrichtung vorhanden.

Die Arbeitskleidung sollte für die Bauberufe betriebs- und berufstypisch sein. Bitte achten Sie auf Sauberkeit und guten Zustand Ihrer Arbeitsbekleidung. Hinzu kommen Arbeitssicherheitsschuhe (**S3**/DIN 4843).

Die nachfolgend aufgelistete persönliche Ausrüstung hat jeder Auszubildende außerdem zu den Unterweisungen auf dem Lehrbauhof mitzubringen:

Gliedermaßstab, Zimmermannsbleistift, Schreibzeug, Lineal, Dreieck, Berichtsheft

Weitere Anforderungen teilt Ihnen der zuständige Ausbilder zu Beginn der Ausbildung mit. Wenn für bestimmte Lehrgänge zusätzliche PSA (z.B. Gehörschutz, Augenschutz) notwendig wird, erhalten Sie rechtzeitig im Vorfeld eine Info durch den Ausbilder auf dem Lehrbauhof.

Zur Sicherung des Umkleideschranks ist ein persönliches Vorhängeschloss mitzubringen.

Pausenbereiche für die Aufnahme von Essen und Trinken sind vorhanden. Im Haus gibt es jedoch keine Kantine.

Fahrtkosten zur überbetrieblichen Ausbildungsstätte bzw. Internatskosten werden gegen Vorlage entsprechender Belege vom Lehrbauhof im Nachgang erstattet (**beschränkt auf Azubi aus SOKA-Mitgliedsunternehmen**). Bei Fahrtkosten ist eine **AZUBI-Ermäßigung** zu nutzen. Hierzu ist die Angabe Ihrer Bankverbindung an den Lehrbauhof erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen für diesen neuen Lebensabschnitt viel Erfolg. Für Fragen und Anliegen können Sie uns gerne kontaktieren.

Adresse

Lehrbauhof Oranienburg / Lehr- und Öko-Bauhof Niederbarnim e.V. Gemeinnützig
Dr.-Heinrich-Byk-Str. 4
16515 Oranienburg

Telefon

03301 523860

E-Mail/Homepage/Social Media

lehrbauhof-orbg@gmx.de

<https://lehrbauhof-oranienburg.de/>

facebook @LehrbauhofOranienburg

instagram lehrbauhof_oranienburg

Die überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen im Handwerk werden durch das Ministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, aus Mitteln der Europäischen Union (ESF-Förderprogramme (der Förderperiode 2021 – 2027) und des Landes Brandenburg gefördert.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages